

Österreichische Blasorchesterjugend lässt aufhorchen

Von 24. bis 25. Oktober 2015 ist das Linzer Brucknerhaus Bühne nationaler und internationaler Jugendblasorchestergrößen. Im Rahmen des „ersten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ)“ sowie des „7. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ präsentieren insgesamt 31 Orchester orchestral-klangliche Vielfalt vor renommierten Fachjuroren und interessiertem Publikum.

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) veranstaltet bereits zum siebenten Mal den „Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“. Im Zuge dieses Wettbewerbes messen sich vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschulorchester und Auswahlorchester bundesweit untereinander. Dem Bundeswettbewerb gehen die Landesqualifikationen voraus, denen sich im Vorfeld tausende Musikerinnen und Musiker stellten. Insgesamt 21 Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein konnten sich zum diesjährigen „7. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“ qualifizieren und werden am Sonntag, dem 25. Oktober 2015 das Linzer Brucknerhaus mit ihren musikalischen Darbietungen klanglich füllen.

Die teilnehmenden Orchester treten je nach Altersdurchschnitt und Schwierigkeitsgrad des interpretierten Repertoires in den Stufen AJ (sehr leichte Jugendblasorchester-Literatur) bis EJ (schwere Jugendblasorchester-Literatur) an und geben ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück zum Besten. Der Wettbewerb, der alternierend alle zwei Jahre zum Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ von der Österreichischen Blasmusikjugend ausgetragen wird, verfolgt besonders das Ziel, jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu bieten, sich neben dem Einzelunterricht am Instrument orchestral weiterzuentwickeln und bereitet sie auf den folgenden Eintritt in die österreichischen Musikkapellen vor.

Internationale Bühnenluft schnuppern

Als neu ins Leben gerufenes Wettbewerbshighlight feiert am Samstag, dem 24. Oktober der „erste internationale Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie SJ“ sein Debut. Der Wettbewerb bietet internationalen Klangkörpern die Möglichkeit, sich auf höchstem Jugendblasorchesterniveau in Szene zu setzen. Zehn internationale Orchester aus Deutschland und Österreich werden in diesem Rahmen die oberösterreichische Landeshauptstadt mit klanglicher Raffinesse und musikalischer Perfektion erstmals im internationalen Jugendblasorchesterlicht erstrahlen lassen.

Maßgeblich für einen Wettbewerb dieses Formates ist besonders neben den idealen räumlichen Rahmenbedingungen ein erfahrenes Bewertungsgremium. Neben musikalischen Parametern, wie der Ton- und Klangqualität oder dem musikalischen Ausdruck, wird unter anderem der künstlerisch-musikalische Gesamteindruck der Klangkörper von einem international-renommierten Jurorenteam bewertet. Jedes Orchester wird ein Selbstwahlstück sowie ein Pflichtstück interpretieren, wobei die Dirigenten zwischen zwei Pflichtwerken der zeitgenössischen österreichischen Komponisten, Thomas Doss (Werk „Aurora“) und Otto M. Schwarz (Werk „Bonabarte“) wählen konnten.

Die Teilnehmer der Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbe 2015:

Samstag, 24. Oktober 2015:

Erster internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ)

Die Teilnehmer:

Bezirksjugendblasorchester Lungau (SB)
Kreisjugendblasorchester Esslingen (D)
Verbandsjugendorchester Heilbronn (D)
Bezirksjugendorchester Wels (OÖ)
Landesjugendblasorchester Steiermark (ST)
KreisverbandsJUGENDblasorchester Ravensburg (D)
Verbandsjugendorchester Germersheim (D)
Bezirksjugendorchester Gmunden (OÖ)
Bezirksjugendorchester Murau (ST)
Bezirksjugendorchester Kirchdorf/Krems (OÖ)



Das Jurorenteam: Walter Rescheneder (Juryvorsitz | Ö), Andreja Šolar (SLO), Bert Appermont (BEL), Otto M. Schwarz (Ö), Thomas Doss (Ö).

Wettbewerbsbeginn: 10.00 Uhr

Im Zuge der Preisverleihung, die unmittelbar nach Wettbewerbsende beginnt, wird das Kammermusikensemble der Österreichischen Blasmusikjugend ab 20.00 Uhr mit frisch-virtuosen Werken von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Daniel Muck musikalisch aufwarten.

Sonntag, 25. Oktober 2015:

7. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Die Teilnehmer:

Stufe AJ: Wettbewerbsorchester ZMS Mattersburg (BU), JBO der Musikschule Bärnbach (ST), Young Symphonic Winds Pitztal (TI), YWOP Retz (NÖ)

Stufe BJ: Musikverein Riefensberg und Bizau (VB), Jugendkapelle Tisens (SU), Jugendblasorchester Liechtenstein (LI), Flying Notes - JO Lasberg (OÖ), JBO Oberlaa (WI), SBO Reutte-Außerfern (TI)

Stufe CJ: BLOWY Waidhofen (NÖ), VOR JU Orchester (OÖ), JBO der Pfarre St. Georgen/Stfg. (ST), Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl (KA), "Landeck Wind" das JBO der LMS Landeck (TI), SJBO MS Frauenkirchen (BU),

Stufe DJ: Jugendblaskapelle St. Rupert (SB), Jungmusik Altenstadt (VB), JBO der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies (ST)

Stufe EJ: SBO Retz (NÖ)



Das Jurorenteam: Helmut Schmid (Juryvorsitz | Ö), Martin Fuchsberger (Ö), Otto M. Schwarz (Ö), Marco Somadossi (I).

Wettbewerbsbeginn: 09.00 Uhr

Im Zuge der Preisverleihung, die unmittelbar nach Wettbewerbsende beginnt, werden die „Brass Boys“ (Sieger des Bundeswettbewerbes Musik in kleinen Gruppen 2014) ab 18.30 Uhr ein Kurzkonzert geben.

Die Österreichische Blasmusikjugend lädt herzlich zum Wettbewerbswochenende ins Linzer Brucknerhaus ein und freut sich auf zwei musikalisch-spannende Wettbewerbstage!